

Lange Bank ist Fluthelfern gewidmet

Berliner Metallplastiker gewinnt Wettbewerb „Zeichen der Erinnerung“ - 60-Meter Sitzplatz

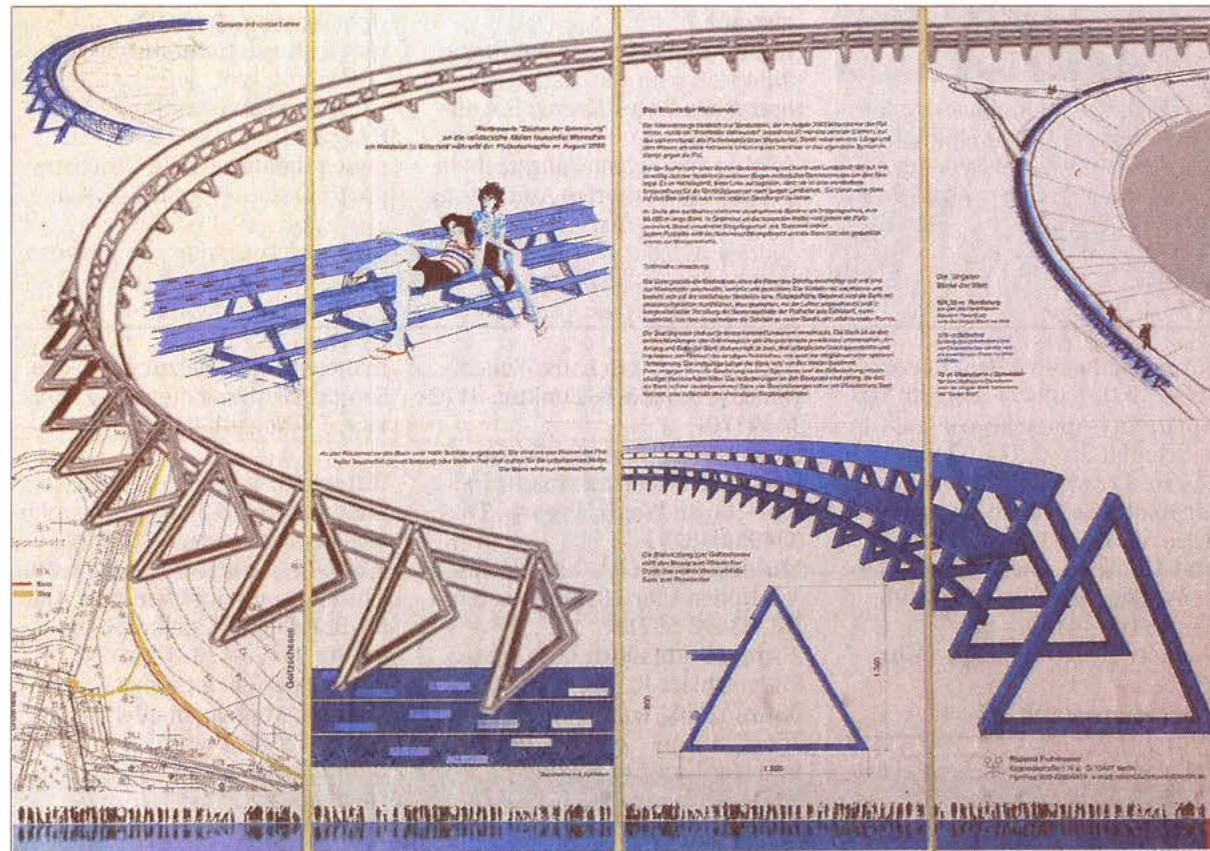
Von unserem Redakteur
BIRGER ZENTNER

Bitterfeld/MZ. Eine mindestens 60 Meter lange Bank soll ab August an die Leistungen der Deichbauer an der Goitzsche beim Hochwasser im vorigen Jahr erinnern. Das Kuratorium „Kulturlandschaft Goitzsche“ brachte mit dieser Entscheidung am Montagabend den von ihm initiierten Wettbewerb „Zeichen der Erinnerung“ zum Abschluss. Der Berliner Künstler Roland Fuhrmann setzte sich mit der langen Bank gegen vier weitere Einreicher durch.

Fuhrmann ist Metallplastiker, 36 Jahre alt und zeigte sich gestern Morgen sprachlos, dass sein Vorschlag im Kuratorium den meisten Anklang gefunden hat. Fuhrmann war zuletzt vor drei Jahren mit einer Arbeit im Zusammenhang mit der Korrespondenzregion der Expo im Kraftwerk Vockerode aktiv.

Wie Landrat Uwe Schulze (CDU) gestern sagte, könnte das Ziel darin bestehen, die Bank noch etwas länger zu bauen. „Vielleicht 100 Meter, dann wäre sie die zweitlängste der Welt.“ Die längste steht mit 500 Metern in Rendsburg am Nord-Ostseekanal, Die bislang zweitlängste mit 72 Metern in Schweden.

Finanziert werden könnten die zusätzlichen Meter aus Stiftungen



In großem Bogen soll sich die lange Bank am Ufer der Goitzsche entlang schwingen. Form, Länge und kleine Schilder sollen an die Deichbauer des Sandsackwalls von 2002 am Fritz-Heinrich-Stadion erinnern. MZ-Foto: Wolf Lux

und Spenden von Firmen oder Privatpersonen. Der laufende Meter kostet etwa 1000 Euro. Den 60 Meter langen Grundstock werden mit 60 000 Euro die Kreissparkasse sowie das Land Sachsen-Anhalt finanzierten. Landrat Schulze will

prüfen, ob man ein „Bank“-Konto einrichten kann, auf dem dann auch Spendenwillige mit kleineren Beträgen die Sitzgelegenheit verlängern können.

Die Bank wird aus etwa 1,30 Meter

hohen Metalldreiecken konstruiert, deren Grundform einen Deichbau symbolisieren soll. Sie entsteht am Fritz-Heinrich-Stadion. Schilder an den Banklehnen sollen an die Beteiligten vom Sommer 2002 erinnern.